

PRESSEMITTEILUNG

Besuch des Stadtmuseums wieder möglich

Bad Soden am Taunus, 25. Mai 2021. Ab Mittwoch, 02. Juni 2021, kann das Stadtmuseum im Badehaus unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder besucht werden. Die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig im Stadtmuseum aufhalten dürfen, ist allerdings begrenzt. Wer eine Wartezeit vermeiden möchte, kann sich vorher anmelden. Es werden mehrere Zeitfenster innerhalb der regulären Öffnungszeiten angeboten.



Ein originaler Kolonialwarenladen aus der Zeit um 1910, den eine Neuenhainer Familie der Stadt als Dauerleihgabe für das Stadtmuseum überlassen hat. Dieses Bild steht [HIER](#) in hoher Auflösung zum Download bereit.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Innerhalb dieser Zeiträume können 30-Minuten-Zeitfenster unter der Telefonnummer +49 6196 208-414 gebucht werden. Das Telefon ist von Montag bis Donnerstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie am Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt.

PRESSEMITTEILUNG

Spontane Besuche möglich

Wer gerne spontan vorbeikommen möchte, kann das Stadtmuseum betreten, wenn die Höchstbesucherzahl noch nicht erreicht ist. Dazu muss vor Ort ein Kontaktformular ausgefüllt werden.

Eintauchen in die Geschichte unserer Stadt

In dem zum Museum umgestalteten Räumen des ehemaligen Badehauses wird die über 800-jährige Geschichte Bad Sodens und seiner Stadtteile lebendig: Für das einstige Reichsdorf Soden war lange Zeit die Salzgewinnung aus den Mineralquellen von Bedeutung. Seit dem 18. Jahrhundert entwickelte sich dann der Kurbetrieb, der Soden 1922 den Titel „Bad“ eintrug. Seine Blütezeit erlebte Soden im 19. Jahrhundert, als viele namhafte Persönlichkeiten den Kurort aufsuchten, unter anderem der Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy oder der berühmte Schriftsteller Leo Tolstoi, der Soden namentlich in seinen Roman „Anna Karenina“ einfließen ließ. Wer auch mehr über das mitunter konfliktbeladene Verhältnis zur mächtigen Reichsstadt Frankfurt am Main erfahren möchte oder über das 300-Jahre währende Kurleben, ist im Stadtmuseum herzlich willkommen.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.

PRESSEKONTAKT

Wolfgang Heidecke
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus
-Kommunikation und Marketing-
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon:+49 (6196) 208-433
Fax:+49 (6196) 208-151
E-Mail: wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de